

Allgemeine Studieninformation zur Umfrage „Wie digital ist die Pflegeausbildung im Norden?“ - für Leitungspersonen/Lehrende

Projektleitung: Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

Studienleitung: Marijon Oltmann, Géraldine Henrieke Schröder

Herzlich willkommen bei unserer Studie!

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Umfrage interessieren und daran teilnehmen möchten.

In der beruflichen Bildung der Pflege- und Gesundheitsberufe haben ebenso wie in anderen Bereichen der Bildung digitale Medien eine besondere Bedeutung erlangt. Strategien zur Digitalisierung der Lehre beinhalten neben der Förderung technologischer Ausstattungen von Bildungseinrichtungen auch die Entwicklung sogenannter Zukunftskompetenzen. Unser Ziel ist es, Daten über den Stand der Digitalisierung der Pflegeschulen in Norddeutschland zu erheben.

Es handelt sich um eine wissenschaftliche Studie, die ausschließlich zu Forschungszwecken durchgeführt wird. Sie wird aus Eigenmitteln der Studienleiterinnen finanziert. Die datenschutzrechtlich verantwortliche Stelle für dieses Forschungsvorhaben ist die **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**.

In der nachfolgenden Aufklärung erläutern wir den Inhalt und Ablauf der Befragung. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch. Bei Fragen zögern sich nicht, sich bei uns zu melden unter stu236450@mail.uni-kiel.de oder unter der Telefonnummer 0431-880 6038.

Ablauf der Studie

Die Studie „**Wie digital ist die Pflegeausbildung im Norden?**“ erfolgt mittels eines **Online-Fragebogens**. Die Forschung dient der Bestandsaufnahme digitaler Lehre in der Pflegeausbildung. Zu Beginn der Studie erfassen wir Informationen zum Alter (Teilnahme erst ab 18 Jahren) sowie zur Zugehörigkeit zu einer beruflichen Rolle (z. B. Lehrende, Leitungspersonen), die Sie dann zu den für Sie entsprechenden Fragen weiterleiten.

Der Fragebogen beinhaltet Fragen zu verschiedenen Aspekten der Digitalisierung in Bildungseinrichtungen der Pflegeausbildung, darunter:

- Technische Rahmenbedingungen für digitale Lehre
- Anwendung und Einsatz digitaler Technologien zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Herausforderungen, Konzepte, Entwicklungen sowie Bedarfe zur Fort- und Weiterbildung
- Demografische (personenbezogene) Angaben: Alter, Teilnehmergruppe, Geschlecht, Qualifikationen, Zeitpunkt der Ausbildung, Dauer der Berufsausübung und Merkmale der Bildungseinrichtung

Die Datenerhebung erfolgt über die **Online-Software LimeSurvey** (LimeSurvey GmbH, Hamburg). Sie können die Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantworten. Es ist in Ordnung, wenn Sie einige Fragen nicht beantworten möchten.

Für die Teilnahme an der Studie erhalten Sie **keine Vergütung**.

Freiwilligkeit und Anonymität

Ihre Teilnahme ist freiwillig und kann **jederzeit durch das Schließen des Fensters beendet werden**. Es entstehen Ihnen dadurch **keine Nachteile**. Es werden keine persönlichen **Daten oder IP-Adressen** erhoben, die eine direkte Identifikation der Teilnehmenden, der Institutionen oder des Bundeslandes zulassen. Die Antworten sind anonymisiert, es besteht keine Möglichkeit, diese mit Ihren Teilnehmerdaten zu verknüpfen. Die erhobenen Daten werden in der passwortgeschützten LimeSurvey-Lizenz auf einem **Server der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gespeichert** und vor unbefugtem Zugriff gesichert.

Marijon Oltmann	Géraldine Schröder
stu236450@mail.uni-kiel.de	stu241857@mail.uni-kiel.de

Hinweise zum Datenschutz

Datenspeicherung und -verarbeitung

Die Daten werden ausschließlich von der o. g. Forschungsgruppe der **Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel** zu den angegebenen Zwecken verarbeitet. Sie werden auf geschützten Servern der Universität anonymisiert gespeichert und weiterverarbeitet. Es haben nur von der CAU autorisierte Personen Zugriff. Der Zugang ist ausschließlich auf dem Campus oder über VPN möglich. Die Daten werden für eine **Dauer von drei Jahren** geschützt aufbewahrt, um wissenschaftliche Qualitätskriterien zu gewährleisten. Nach dieser Frist werden die Daten von den Studienleiterinnen gelöscht oder in anonymisierter Form archiviert. Die Ergebnisse der Studie werden ausschließlich in anonymisierter Form veröffentlicht, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Institutionen möglich sind. Die erhobenen Daten werden **nicht an Dritte weitergegeben**.

Rechtsgrundlage und Betroffenenrechte

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gemäß den Vorgaben der **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)** sowie den geltenden Datenschutzbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland. Sie haben jederzeit die Möglichkeit folgende **Rechte schriftlich geltend zu machen**:

- Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung: Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- Art. 15 DSGVO: Auskunftsrecht: Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.
- Art. 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung: Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.
- Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung: Sie können jederzeit die Löschung ihrer Daten verlangen.
- Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.
- Art. 21 DSGVO: Widerspruchsrecht: Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einlegen.
- Art. 77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde: Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

Wenn Sie Ihre **Daten löschen** lassen möchten, setzen Sie schriftlich unter der E-Mail-Adresse stu236450@mail.uni-kiel.de mit uns in Verbindung.

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben können Sie sich an die **Datenschutzbeauftragte** der Universität wenden: Jana Giesler (jgiesler@uv.uni-kiel.de / 0431 880 7038).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Marijon Oltmann
stu236450@mail.uni-kiel.de

Géraldine Schröder
stu241857@mail.uni-kiel.de